

strichenes Inserat anstarrte. Holmes und ich beugten uns über seine Schultern und lasen mit. Die Ankündigung lautete:



„Ich habe in Birmingham Nachforschungen anstellen lassen, und mein Agent dort hat mir diesen Ausschnitt aus einem Lokalblatte geschickt“, sagte der Amerikaner. „Wir müssen uns beeilen und die Sache zu einem Abschluß bringen. Ich habe dem Manne geschrieben und ihm mitgeteilt, daß Sie ihn morgen um vier Uhr nachmittags in seinem Bureau aufsuchen würden.“

„Sie wünschen also, daß ich selbst ihn besuche?“

„Was meinen Sie dazu, Mr. Holmes? Halten Sie es nicht auch für klüger, daß unser Freund hingeht?“

„Es sind schon Jahre her, daß ich keine solche Reise unternommen habe.“

„Das kann man doch überhaupt keine Reise nennen, Mr. Garrideb. Ich habe die Zugverbindungen für Sie zusammengestellt. Sie fahren hier um 12 Uhr ab und sind um zwei Uhr an Ort und Stelle. Dann können Sie noch in derselben Nacht zurück sein. Alles, was Sie zu tun haben, ist, den Mann aufzusuchen und sich eine eidesstattliche Versicherung zu verschaffen, daß er lebt.“

„Wenn Sie darauf bestehen, werde ich wohl fahren müssen“, meinte er. „Ich vermag Ihnen nichts abzuschlagen, wenn ich an die glorreiche Hoffnung denke, um die Sie mein Leben bereichert haben.“

„Also, dann wären wir einig“, sagte Holmes, „und sicherlich werden Sie mir Nachricht geben sobald es Ihnen möglich ist.“

Ich bemerkte, daß das Gesicht meines Freundes sich aufheiterte, als der Amerikaner gegangen war, und der Ausdruck ratlosen Nachdenkens daraus verschwand.

„Wir würden sehr gerne einmal Ihre Sammlungen näher besehen, Mr. Garrideb“, sagte er.

Unser Klient strahlte vor Vergnügen, als er dies hörte, und seine Augen leuchteten.

„Ich habe immer gehört, daß Sie ein sehr intelligenter Mann seien. Ich könnte Ihnen ja gleich jetzt alles zeigen, wenn Sie Zeit haben.“

„Die habe ich leider nicht. Aber alle Gegenstände sind so gut klassifiziert und bezeichnet, daß man eigentlich Ihre persönlichen Erklärungen dazu gar nicht nötig hat. Würden Sie etwas dagegen haben, daß ich mir die Sachen morgen ansehe?“

„Gewiß nicht. Die Wohnung wird natürlich abgesperrt sein, aber Mrs. Saunders ist bis vier Uhr nachmittags im Kellergeschoß und kann Sie mit ihrem Schlüssel einlassen.“

„Sehr gut. Ich hoffe, morgen einen freien Nachmittag zu haben.“ Erst nach dem Abendessen kam Holmes wieder auf den Gegenstand zu sprechen, der uns tagsüber beschäftigt hatte.

„Hast du nichts Auffälliges an der Anzeige bemerkt?“

„Ich bemerkte, daß das Wort ‚Pflug‘ falsch geschrieben war, Plow und nicht Plough, wie wir es schreiben.“